Wiedersehen der Toten

ZorroRobin!! Bitte lesen!

Von -ChiRo-

Kapitel 6: Bis zur nächsten Nacht...

Kapitel 6: Bis zur nächsten Nacht...

Aloha ihr braven (scherz) Leser^^" Endlich ist es Freitag *wuhahaha* Ohne noch lange weiter zu reden werde ich weiter schreiben, ok? Brav lesen denn jetzt erzählt endlich mal wieder Robin über ihre Sicht^^

Erschrocken weiche ich zurück als ich in Kaiens ernste Augen blicke. Mir ist dieser Blick wahrlich bekannt, aber nie hatte er mich so angesehen. Dieser Blick gilt grundsätzlich nur seinen Feinden, warum tut er mir das an? Ich weiß das er mein Verlobter ist, immerhin wurde mir das seid meiner Kindheit immer wieder gesagt. Aber warum muss er mich schlagen und anschreien wenn ich ihm so wichtig bin? Was habe ich getan? Wieder rollen einige Tränen über meine Wange aber diesmal halte ich sie nicht zurück. Diesmal nicht, ich habe Gründe zum weinen. "Und wenn ich Zorro aufrichtig liebe?" mein Blick wendet sich von Kaien ab, kann ich doch zu gut ahnen wie er sich fühlt. Es ist das erste Mal das ich es wage Gefühle offen auszusprechen, denn auch bei meinem Verlobten hatte ich die berühmten drei Worte nie ausgesprochen. Einige Minuten der Stille treten ein und mein Blick wendet sich an einen Baum. Trotz meiner Tränen kann ich etwas erkennen. Da hinten steht doch jemand.

Soll mich diese Person doch sehen, verletzt und weinend, das macht in meiner Lage keinen Unterschied mehr. Ich wünschte mir einfach nur ich wäre von Anfang an bei Zorro geblieben und hätte aufgehört an Kaien zu denken, aber das ist nun nicht mehr möglich. Wieder spüre ich einen kräftigen Schlag und wäre fast nach hinten gekippt. Mit schmerzerfülltem Gesicht stütze ich mich am Boden ab und sehe wieder in das Gesicht des Schwarzhaarigen. Ist das seine Antwort? Ist er wirklich bereit die Frau zu schlagen die er einst liebte? Gerade als ich seine Hand sehe, die ansetzt mich wieder zu schlagen schließe ich die Augen und warte ab bis ich ein Rascheln höre. Was ist das? Zögernd öffne ich meine Augen und sehe den Schwertkämpfer vor mir. Ein gezwungenes Lächeln schleicht sich an meine Lippen als ich ein: "Findest du es nicht unfair eine Frau zu schlagen, die hilflos vor dir sitzt und weint?" von meinem (normalen) Freund höre. "Kenshi-san" Noch nie war ich so froh ihn zu sehen. Erleichtert wische ich mir einige Tränen aus den Augen als ich mitbekomme wie Kaien seine Hand zurückzieht. Grinsend wirft er mir eine schwarze Rose zu. "Bis zur nächsten Nacht" flüstert er leise und verschwindet in der Dunkelheit. Mir ist dieser Spruch nur zu gut bekannt, denn das flüstere ich jeden Abend vor meinem Verschwinden durch

die Finsternis. Jede Nacht an der ich ein Piratenschiff verlassen musste um mich zu schützen, jede Nacht an der ich den Frieden auf der Flying Lamb nicht mehr ausgehalten hatte. Gerade als ich versuche wieder aufzustehen drohen meine Beine wieder ihren Halt zu verlieren. Nicht wie erwartet lande ich im Gras sondern werde von Zorro aufgefangen. Eine letzte Träne kullert über meine Wangen bis ich erschöpft die Augen schließe. Wieder spüre ich wie ich den Boden unter meinen Füßen verliere und in Zorros Armen liege. Mühelos könnte ich mich jetzt wehren, aber ich lasse es und genieße die Stille. Ich erhalte kein einziges Wort von ihm, keine Fragen, kein Murren, nichts. Ob er weiß, dass ich ihm nicht antworten würde? Wohl möglich, denn keiner hat meine Angst bisher bemerkt, außer ihm. Kurz zögere ich bis ich meine Augen wieder öffne und zu Zorro hoch sehe. Doch anstatt wie sonst irgendein Kommentar abzugeben oder zu grinsen starrt er nur starr nach vorne und würdigt mich keines Blickes. Hat er etwa gehört was ich vorhin wegen ihm gesagt habe? Schweigend blicke ich auf die schwarze Rose. Doch da es momentan nicht viel zu sehen gibt schließe ich meine Augen wieder und lausche der Stille. Nach einer Weile kommen wir wieder am Strand an wo unser Schiff vor Anker gegangen ist. Zugegeben, ich hätte nicht erwartet, dass Zorro so schnell hin findet, immer hin ist sein Orientierungssinn nicht der Beste. (wahrlich nicht...) Sofort spüre ich überraschte Blicke, was mich aber auch nicht wundert, da ich erstens von Zorro getragen werde und zweitens einige Wunden an meinen Wangen habe. Sofort höre ich Sanjis Schreie, die wohl aus Sorge um mich entstehen. Mein Blick wendet sich zu ihm. "Mir geht's gut, mach dir keine Sorgen Sanji-kun" Sofort beobachte ich seinen Stimmungswandel als er Zorro wütend anknurrt. "Das ist auch besser so sonst hätte ich dich umgebracht, Schwertschwuchtel!" "Ach ja? Dann nimm zur Kenntnis dass ich deiner Geliebten nichts getan habe!" verwirrt lande ich auf dem Holzboden. Jetzt hat mich Zorro tatsächlich runter fallen lassen. Was soll's, schweigend stehe ich auf und werde von Chopper zu sich gerufen. Vorerst aber spüre ich Zorro's Blick im Nacken und höre wie er unserem kleinen Elch ein "Schau mal nach ihrem Knöchel, Chopper!" zuruft. Das hatte ich ja ganz vergessen, was waren das für Schmerzen? Hastig werde ich von dem kleinen Arzt in mein Zimmer geschoben und sehe ihm zu wie er in seinem Arztkoffer nach Verbandzeug und anderen Sachen sucht. Ich ziehe mir meine Schuhe und meine Socken aus und warte auf ein Ergebnis seitens unseres Arztes. Nach einigen Minuten der Diagnose schaut Chopper mich fragend an. "Sind dir im Wald irgendwelche Tiere oder Pflanzen aufgefallen?" Fragend hebe ich eine Augenbraue. "Nein, ist es etwas Ernstes?" "Das ist ja der Punkt. Ich weiß es nicht. Du wurdest von irgendetwas vergiftet aber ich kann nicht feststellen was es ist. Am besten ich verbinde die Stelle erstmal damit nichts mehr dran kommt. Ich habe dein Blut mittlerweile schon untersucht und einige Spuren von Gift entdeckt. Fragt sich nur wie es in deinen Körper gelangen konnte." Neugierig höre ich dem Arzt zu, wundere mich nebenbei aber auch was eigentlich passiert ist. Ich erinnere mich nur noch an diese Schmerzen bis ich in Zorros Arme gefallen war. Irgendwann war ich dann in den Armen von Kaien wieder wach geworden. Liegt es vielleicht an ihm? "Aber dann.." Mit schnellen Schritten und einem verbundenen Knöchel laufe ich an Deck und suche nach dem Schwertkämpfer. Erleichtert kommt mir Nami entgegen "Hey, Robin! Was ist dir eigentlich passiert? Du solltest dich lieber hinlegen" Seufzend wendet sich meinen Blick zu ihr. "Mir geht es gut, keine Sorge Nami. Weißt du wo ich Zorro finden kann, ich muss mit ihm reden?" Obwohl man mir anmerken kann das mir die Sache sehr ernst ist fängt Nami an zu Grinsen. "Es ist das erste Mal das du in der Öffentlichkeit seinen Vornamen benutzt, ist dir das aufgefallen? Da muss ja ganz schön was los gewesen sein, nicht war? Er ist

jetzt wohl gerade im Jungenzimmer, wenn er schon nicht trainiert..." antwortet sie mir und grinst immer breiter. Mir ist klar das es jetzt etwas seltsam aussehen würde wenn ich ins Jungenzimmer stürme also entschließe ich mich dazu einfach vor dem Zimmer zu warten. Überlegend gehe ich unter Deck und lehne mich an die Holzwand. Müde schließe ich die Augen. "Komm rein, Nico" höre ich hinter mir und wundere mich innerlich wie er erraten hat das ich vor seiner Tür stehe. Zögernd öffne ich die Tür und trete ein. Mein Blick wendet sich augenblicklich zu ihm. "Was ist passiert als ich Ohnmächtig war?" frage ich direkt.

Na, hat's euch gefallen? *an nem lolli lutsch* leckaaa~ Ich hoffe ich bekomme bald einige Kommiss von euch^_^" Kritik und Lob sind immer erlaubt xDDDD Mittlerweile ist es Samstag, ich konnte gestern nicht viel weiter schreiben, wollt Ghost Whisperer schauen... >.>